

Städtische Wohnungsbau will 300 Wohnungen bauen

SWG-Geschäftsführer Paul Stampfer stellt Jahresbericht 2015 vor – Kaum Fluktuation bei Mietern

FRIEDRICHSHAFEN (flo) - In Wiggenhausen ist der Anfang gemacht, in Allmannsweiler kommt der Spatenstich in Sichtweite, weitere große Projekte sind geplant: Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft (SWG) will auch in Zukunft konsequent auf den Neubau von Wohnungen setzen. Paul Stampfer, Chef der SWG, stellte am Dienstag im Gemeinderat den Geschäftsbericht vor.

Die SWG bewirtschaftete zum Ende des vergangenen Jahres einen Eigenbestand von 1117 Mietwohnungen, 18 gewerbliche Einheiten und 548 Garagenplätze. Insgesamt nahm die städtische Tochtergesellschaft 7,721 Millionen Euro (Vorjahr: 7,604) an Mieten ein. In die Instandhaltung und Modernisierung der Immobilien flossen rund 1,5 Millionen Euro. Der Schwerpunkt lag abermals auf den „Franzosenwohnungen“ in der Heinrich-Heine-Siedlung. „Unsere Wohnungen sind durchweg in sehr gutem Zustand. Einen Investitionsstau gibt es bei uns nicht“, betonte SWG-Geschäftsführer Paul Stampfer am Dienstag, als er seinen Bericht dem Finanz- und Verwaltungsausschuss

vorstellte. Die Wohnungen der SWG, verriet Stampfer, seien im Jahresdurchschnitt „faktisch vollbelegt“ gewesen. Die Fluktuation der Mieter habe sich auf sehr geringem Ni-

veau bewegt. „Wir hatten im vergangenen Jahr nur 74 Mieterwechsel“, berichtete Stampfer. Dass die Mieter so treu sind, dürfte an den günstigen Mieten liegen. Das Spektrum bewegt

sich derzeit zwischen 3,60 Euro und 7,80 Euro – und damit, wie der SWG-Chef befand, „deutlich unter dem Mietspiegel und deutlich unter den Marktmieten“. Mieterhöhungen habe es nur bei frei werdenden Wohnungen gegeben, und dann auch nur in geringem Maße. Nicht unerwähnt ließ Stampfer, dass die SWG seit Ende 2014 rund 60 Wohnungen – vor allem Altbauten – der Stadt für die Unterbringung von Flüchtlingen überlassen hat.

Gute Ertrags- und Finanzlage

Dank der guten Ertrags- und Finanzlage – 2015 sprang immerhin ein Überschuss von 972 000 Euro heraus – will die SWG beim Wohnungsneubau auch künftig Gas geben. Insgesamt sollen in den kommenden Jahren 300 Wohnungen entstehen. Nachdem in Wiggenhausen schon die Wände in die Höhe wachsen, hofft Paul Stampfer auf einen baldigen Baubeginn in Allmannsweiler. Weitere Projekte sind in der Ravensburger Straße, im Fallenbrunnen 16 und in der Klufertener Ortsmitte geplant.



Die SWG baut in Wiggenhausen derzeit vier Mehrfamilienhäuser mit 46 Wohnungen.

FOTO: GUNNAR M. FLOTOW